

Vorwort zur 2. Auflage

Die gute Nachfrage nach dem erst Anfang 2014 in 1. Auflage erschienenen Werk hat schon rasch eine Neuauflage erforderlich gemacht. Zugleich hat sich das Rad des „Gesellschaftsinsolvenzrechts“ mit unverminderter Intensität weitergedreht. Insolvenzplan und Eigenverwaltung sind trotz noch geringer Fallzahlen in der Praxis angekommen. Gesellschaftsrechtliche und insolvenzrechtliche Beratung verzahnen sich zunehmend zu einer „ganzheitlichen“ Restrukturierungsberatung. Insolvenzverwalter und Insolvenzgerichte müssen sich verstärkt mit traditionell eher als gesellschaftsrechtlich verstandenen Themen beschäftigen.

Das vorliegende ZIP-Praxisbuch will auch in der 2. Auflage einen ersten Überblick über die auftretenden Grenzmaterien und den Stand von Rechtsprechung und Lehre geben. Es behandelt schwerpunktmäßig Fragen der Konkurrenz von Gesellschafts- und Insolvenzrecht, insbesondere die Kompetenzverteilung im Insolvenzverfahren, Maßnahmen im Planverfahren die Auswirkungen der Insolvenzeröffnung auf binnengesellschaftliche Strukturen und gesellschaftsrechtliche Vorgaben sowie Fragen der Organhaftung und der Insolvenzanfechtung. Für die 2. Auflage wurde das Werk in allen Bereichen auf den Stand von Ende Februar 2015 gebracht. Neue Gerichtsentscheidungen wurden eingearbeitet. Die praktisch relevante Literatur wurde noch umfassender berücksichtigt. Das Literaturverzeichnis zu Beginn soll daher auch eine Fundgrube sein. Zusätzlich habe ich die Darstellung des Insolvenzplans an den relevanten Schnittbereichen zum Gesellschaftsrechts vertieft und auch die aktuellen Fragen der Organhaftung in der Eigenverwaltung ausgebaut, u. a. mit Blick auf das Problem der steuerlichen Pflichten der Gesellschaft und ihres Geschäftsführers. Ebenso wurden aktuelle Entwicklungen bei der GmbHG & Co. KG nachgetragen.

Ziel ist es weiterhin, dem Leser eine erste Orientierung über die teils noch wenig geklärten, aber aktuellen Fragen zu geben, den Weg zu vorhandener Rechtsprechung und Literatur zu weisen und vor allem die an verschiedenen Stellen und in ganz unterschiedlichen Gesetzen (InsO, GmbHG, AktG u. a. m.) verorteten Informationen zu bündeln. Ich habe mich wiederum bemüht, mit zahlreichen Aufzählungen und einer, soweit angesichts der Komplexität der Materie möglich, knappen und möglichst übersichtlichen Darstellungsweise auch dem eiligen Leser gerecht zu werden.

Ich danke Markus Sauerwald vom RWS Verlag für den erneut zügigen Produktionsprozess und Magdalena Zander für das umsichtige Lektorat.

Hinweise, Kritik und Anregungen sind weiterhin jederzeit willkommen.

Tübingen, im März 2015

Christoph Thole